

**Hervorragende Novität!**

[35881.]

In einigen Tagen erscheint in unserem Verlage:

**Die Berechtigung der Reformation.**

Auch eine Jubiläumsgabe

den Verfassern der alten und neuen Lutherschriften gewidmet

von Einem protestantischen Theologen.

Preis 80 S.

Diese hochinteressante, aus einer protestantischen Feder gestlossene Broschüre wird nicht verfehlen, in den weitesten Kreisen das größte Interesse zu erregen. Nicht nur alle gebildeten Katholiken, sondern namentlich auch protestantische Theologen werden Abnehmer sein. Sichere Käufer sind alle Abonnenten auf Prof. Janssen's und Evers' Werke.

Wir liefern à cond. nur in mäßiger Anzahl bei gleichzeitig fester Bestellung.

In Rechnung mit 25% und 13/12, baar mit 33 1/2% und 11/10.

Unverlangt senden wir nichts.

Frankfurt a/M.

A. Föffer Nachfolger.

**Frankfurter Volkskalender pro 1884.**

[35882.]

Ende August erscheint in unserem Verlag der katholische

**Frankfurter Volkskalender pro 1884.**

Preis 50 S.

Die immer größere Verbreitung, welche unser Kalender in katholischen Kreisen in den letzten Jahren gefunden hat, ermöglichte es uns, die Auflage pro 1884 bedeutend zu erhöhen und dem Inhalte die größte Sorgfalt zu widmen. Populär-wissenschaftliche Artikel, Belehrung über wichtige Tagesfragen, Fülle von Unterhaltungsmaterial, gediegene und reiche Illustrationen verleihen unserm Kalender einen bleibenden Werth.

Bezugsbedingungen:

A condition in mäßiger Anzahl mit 25%; baar mit 40% und 11/10, 28/25, 57/50, 86/75, 115/100, 350/300, 600/500.

Frankfurt a/M.

A. Föffer Nachfolger.

[35883.] In circa 8 Tagen erscheint in unserem Verlag:

**„Das Diluvium der Bibel“**

von

Dr. B. Schäfer.

Preis 50 S.

Die geistreiche Art und Weise, in welcher der in der wissenschaftlichen Welt rühmlichst

bekanntes Verfasser dieses interessante Thema behandelt hat, sichert der kleinen Broschüre nicht nur in theologischen, sondern überhaupt in allen gebildeten Kreisen Absatz. Namentlich den Abonnenten auf die Frankfurter zeitgem. Broschüren bitten wir das Werkchen vorzulegen. Dieselben dürften umsomehr sichere Abnehmer sein, als es eine Ergänzung zu Nr. 10 und 11 des laufenden Jahrganges bildet.

Wir liefern

à cond. mit 25% in mäßiger Anzahl; fest resp. baar mit 33 1/2% und 13/12.

Frankfurt a/M.

A. Föffer Nachfolger.

**Ad. Braun & Co. in Dornach, Elz., photographische Kunstanstalt und Verlagsbuchhandlung.**

[35884.]

Als Fortsetzung und Schluß unserer diesjährigen Publicationen von Photographien nach den Gemälden des

**Pariser Salons 1883**

erscheint in unserm Verlage nunmehr die letzte Serie von

**45 Cabinet-Photographien,**

die wir denjenigen Handlungen, welche die von uns bisher herausgegebenen 155 Cabinet-Photographien nach Gemälden des diesjährigen Pariser Salons bezogen, wieder ein erstes Mal zum ermäßigten Preise von 40 S. no. pr. Stück gegen baar offeriren.

Nachbezüge nur à 60 S. no. pr. Stück (Ord.-Preis 1 M.).

Handlungen, welche die bisher erschienenen diesjährigen Serien noch nicht bezogen haben, offeriren wir die complete Collection, bestehend aus 200 Stück Cabinet-Photographien, bei einmaligem ersten Bezuge ebenfalls zum reducirten Preise von 40 S. pr. Stück, oder für 80 M. die ganze Collection von

**200 Cabinet-Photographien**

nach Gemälden des Pariser Salons 1883.

Dornach i/Elz., 30. Juli 1883.

Die Verlagsbuchhandlung Ad. Braun & Co.

[35885.] In wenigen Tagen ist versandfähig:

**Die epistolischen Perikopen auf Grund**

der besten Ausleger älterer und neuerer Zeit

exegetisch und homiletisch bearbeitet

von

Dr. Eduard Otto Kütz,

Pastor in Hainichen.

II. Bd. 2. Lfg. (Schluß).

Preis 2 M. 50 S.

Wir machen auf diese Fortsetzung, sowie auf den vollständigen II. Band, Preis 5 M., welcher à cond. zu Diensten steht, ganz besonders die sächsischen Firmen aufmerksam.

Nachdem das allseitig aufs beste besprochene Werk vollständig geworden, wird sich die Verwendung dafür sicher lohnen.

Marburg, 4. August 1883.

R. G. Elwert'sche Verlagsbdlg.

[35886.] Unter der Presse befindet sich ein Separat-Abdruck der in „Schildereien aus dem Alpenlande“ enthaltenen Baumbach'schen Gedichte unter dem Titel

**Wanderlieder aus den Alpen**

mit Randzeichnungen

von

J. Stauffacher

und einem Holzschnitt nach dem Gemälde von Ernst Heyn.

kl. 4. Geb. in Lnwd. 10 M. ord.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25%, gegen baar 30%, und auf sechs auf einmal bezogen ein Freiemplar. Partien von 50 Exemplaren und darüber expedire ich mit 50% franco Fracht und Emballage. An Leipziger Firmen liefere ich nicht zum Partiepreis.

Gleichzeitig erlaube ich mir Ihre Thätigkeit für das, voriges Jahr so kurz vor Weihnachten erst fertig gewordene Prachtwerk:

**Schildereien aus dem Alpenlande.**

30 Lichtdruckbilder nach Gemälden von

Carl und Ernst Heyn,

Gedichte v. R. Baumbach, Randzeichnungen von J. Stauffacher.

Gross-Folio, Leinwandband m. Hochrelief und reicher Goldpressung 55 M. ord. zu erbitten.

Bezugsbedingungen:

Gegen baar 30% u. bei über 10 auf einmal bezogenen Exemplaren 40%.

Partien von 10 Exemplaren und darüber liefere ich franco Emballage und Fracht.

Denjenigen Firmen, welche O.-M. 1883 einen Saldo von über 100 M. an mich zahlten, steht ein Exemplar à cond. zur Verfügung.

Die „Wanderlieder“ sind bei der Beliebtheit des Dichters, der glänzenden Ausstattung und dem billigen Preise eines schnellen und grossen Absatzes zweifelsohne fähig, aber auch die Schildereien dürften die ihnen gewidmete Verwendung reichlich lohnen in Anbetracht der Beurtheilungen, die dem Werke zutheil wurden, von dem die Zeitschrift für bildende Kunst sagt: „Das Ganze ist in der That ein Werk von monumentaler Pracht“. — Ueber Land und Meer: „Aus einem Verein solcher Kräfte musste ein kostbares Werk hervorgehen, dem der Verleger durch eine wahrhaft luxuriöse und vornehme Ausstattung bis ins Einzelne gerecht geworden“. — Die Oesterr. Buchdr.-Ztg.: „Die Lichtdrucke gehören unstreitig zu dem Vollendetsten und Schönsten, was diese moderne Kunst noch je geleistet hat“. — Selbst das Bulletin du club alpin français äussert sich: „Les scènes Alpestres etc. sont un véritable trésor. Le papier, l'impression, la reliure sont des modèles“, und das Printers Register bezeichnet das Werk als „the finest book, ever published in Germany“.

Leipzig, August 1883.

A. G. Liebeskind,

480\*